

Bretzwil



Bretzwil liegt als westlichste und einzige Gemeinde des Bezirks Waldenburg im Einzugsgebiet der Birs, grenzt im Norden und Westen an den Kanton Solothurn (Seewen, Nunningen) und im weiteren an Lauwil und Reigoldswil.

Sehenswürdigkeiten

Zu den Bretzwiler Sehenswürdigkeiten zählen die Kirche mit ihren Glasmalereien und der geschnitzten Barockkanzel, die Mauerreste der Burg Ramstein und der Isaak-Bowe-Brunnen im Dorf.

Freizeit und Kultur

In der Gemeinde Bretzwil sind über 10 Vereine aktiv und setzen sich für ein gutes Dorfleben ein. Auch ein Dorfmuseum kann besichtigt werden.

In Bretzwil befinden sich ein Sportplatz, eine Beach-Volleyballanlage und ein Basketballplatz.

Geschichte

Die erste offizielle Erwähnung Bretzwils, damals noch Braswiler genannt, stammt aus dem Jahre 1194.

Die Gemeinde gehörte ursprünglich zur Talkirche Oberkirch (SO), wurde 1377 an die Herren von Brislach abgegeben und 1518 an Basel verkauft.

Seit 1673 gehört Bretzwil offiziell zum Bezirk Waldenburg und bildet mit Lauwil zusammen eine Kirchgemeinde.

Wappen

Das Wappen von Bretzwil zeigt zwei rote, gekreuzte Lilienstäbe auf gelbem oder goldenem Hintergrund. Dies ist das Wappen der Edelknechte von Ramstein.

Weitere Infos

Fläche: 7.33 km²

Einwohner: 777

Bezirk: Waldenburg

Gemeindeverwaltung Bretzwil

Kirchgasse 3
4207 Bretzwil
[Routenplaner](#)

Tel. +41 61 943 04 40
Fax +41 61 943 04 41

[Zur Webseite](#)

